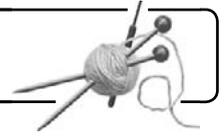


Arbeitskreis Handarbeiten



Stricken, Häkeln ... und ein Picknick

Viele von uns haben ihre Leidenschaft für Wolle und die dazu passenden Nadeln bereits im Grundschulalter entdeckt. Denn damals stand noch „Handarbeit“ auf dem Stundenplan. Wir wurden schon früh an die uralte Kunst des Strickens und Häkelns herangeführt. Topflappen (für die Mama) und Schals (meistens für die kleinste unserer Puppen, denn das ging besonders schnell) waren unsere ersten Produkte – und wir waren sehr stolz.

Inzwischen sind einige Jahre vergangen und wir hängen immer noch an der Strick- bzw. Häkelnadel. Selbstverständlich haben wir auch einige Handarbeitstrends ausprobiert, z. B. das Knüpfen von Teppichen, das Sticken von Bildern und Decken, das Fertigen

von Puppen und Teddys sowie das Malen mit Seidenfarben oder das Häkeln mit Perlen. All das war für einen Moment total angesagt, aber bald wanderten – nicht nur bei mir – Knüpfhaken, Stickrahmen und Seidenmalfarben und Zubehör in eine große Kiste, die jetzt schon seit längerer Zeit auf dem Dachboden „schläft“.

Die heutige riesige Auswahl an Wolle jeglicher Art, das passende Zubehör und die große Menge an überwiegend übersichtlichen und verständlichen Strick- und Häkelanleitungen machen das Fertigen von Strick- und Häkelsachen immer wieder zu einem neuen Erlebnis.

Im Augenblick werden Tücher und Schals aus leichten Garnen als Sommer-Access-



Auf der Pfaueninsel

Foto: Andrea Siepmann

ZwischenRaum

Praxis für Naturheilkunde und
Ganzheitliche Psychotherapie



Annemarie Rathenow Heilpraktikerin

Hilfe bei Schlafstörungen, Burnout-Prophylaxe, Stress-Coaching
- von gesetzlichen Krankenkassen anerkannte Präventionskurse -

Gößweinsteiner Gang 22 – 14089 Berlin
Telefon: 0178-9376001 - annemarie.rathenow@web.de

CranioSacrale Therapie, Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training
Gesprächstherapie, Biographiearbeit auf anthroposophischer Grundlage
Neurofeedback, Brain Gym®, Optimale Gehirngorganisation (OGO)
Einzel – Gruppen – Seminare – Hausbesuche

soires gefertigt. Dazu Socken, Socken, Socken: vom Baby-Füßchen bis hin zur riesigen Socke für den riesigsten Fuß.

Und da wir nicht nur still jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat im Haus Kladower Forum unsere Maschen zählen, erzählen wir auch mal dies und das und über dies und das. So sind wir wieder einmal über- eingekommen, ein Picknick zu veranstalten. Schnell stand die Pfaueninsel als Ziel fest, weil sie doch beinahe vor unserer Haustür liegt, aber fast jeder von uns seit mehreren Jahren nicht mehr dort war.

Das Wetter war perfekt und bald waren wir per Dampfer und Fähre auf der Insel. Einige von uns haben sofort das Schloss besichtigt und sind in die Geschichte abgetaucht. Dann folgte der Inselrundgang – unterbrochen von unserem Picknick am plätschernden Brunnen unter hohen Bäumen. Überall hatte die Insel Überraschungen für uns bereit. An vielen Stellen haben Pfaue ihr Rad geschla-

gen. Leider nicht für uns, sondern um ihre Liebsten zu beeindrucken. Aber wir waren trotzdem beeindruckt.

Bei einem zweiten Halt, weil die Füße schmerzten und der Hunger sich schon wieder meldete, wurden dann Strickarbeiten gezeigt. Geplant sind Pullis, die am Hals angefangen und dann in Runden mit rechten Maschen „nach unten zur Taille“ gestrickt werden. So konnten Probleme und Zweifel sofort auf der Pfaueninsel ausgeräumt werden. Gleichzeitig war der Pullover in voller Schönheit sogar schon an einer Picknick-Teilnehmerin zu bestaunen. Mehr Service geht nicht. Unser Picknick wurde zum Schluss noch durch einen Eisbecher in unserer Lieblings-Eisdiele abgerundet.

Also dann – weiterhin viel Spaß beim Stricken und Häkeln ... im Haus Kladower Forum.

Ilse Bahr